

Turbo-Schießen: Michael Bartsch grüßt als neuer Heidekönig

Männergesangsverein Liedertafel Verl feiert Heidefest auf dem Hof Meermeier / Konzert mit drei Chören zum Auftakt

■ **Verl** (ibe). Beim dritten Schuss fiel die Krone, zwei Schuss später das Zepter, beim 14. Schuss der Apfel – und mit dem 64. Schuss stand mit Michael Bartsch der neue Heidekönig des Männergesangsvereins (MGV) Liedertafel Verl fest. „Das war heute ein Turbo-Schießen“, verkündete der zweite Vorsitzende Martin Jennen, als er zahlreiche Gäste auf dem Hof Meermeier begrüßte.

Um 13 Uhr waren die Chormitglieder am Busbahnhof per pedes nach Varensell zum Schießwettkampf gestartet. Beim noch amtierenden Königspaar Marianne und Herbert Kammertöns wurde eine Pause eingelegt, und dann ging

es zur Schießanlage der St.-Benediktus-Schützenbruderschaft Varensell. 25 Sangesbrüder lieferten sich einen spannenden und unterhaltsamen Schießwettkampf, auch wenn er nicht allzu lange dauerte. Die Krone sicherte sich Helmut Kerkhoff, das Zepter traf Gerd Fischer und über den Apfel freute sich Wolfgang Hosemann. Michael Bartsch strahlte mit der Sonne um die Wette, als er schließlich den Vogel abschoss. Seine Frau und Königin ist die Vorsitzende des Frauenchors VerLady, Andrea Bartsch.

Das große Heidefest wurde anschließend wie schon seit Jahren auf dem Hof Meermeier am Frickenweg gefeiert. In die-

sem Jahr machte erstmals ein Konzert mit drei mitwirkenden Chören den Auftakt. Mit dabei waren der Männerchor Liedertafel Westerwiehe unter der Leitung von Willi Wrede, der Frauenchor VerLady unter der Leitung von Gregor Stachowiak und der MGV Liedertafel Verl unter der Leitung von Erika Brause. Zur Begrüßung brachten die Sänger aus Westerwiehe das Lied „Jenseits des Tales“ zu Gehör.

Nach der Proklamation mit Übergabe der Königskette begeisterte der MGV Liedertafel Verl die Besucher mit stimmungsvollen Kompositionen von Udo Jürgens wie „Ich war noch niemals in New York“. Zu



Treffsicher: Maria und Helmut Kerkhoff (Krone, v.l.), das neue Heide-Königspaar Michael und Andrea Bartsch, Gerd Fischer (Zepter) sowie Wolfgang und Ursula Hosemann (Apfel).

FOTO: RENATE IBELER

hören und zu genießen waren außerdem „You raise me up“ und das Abschlusslied von allen drei Chören „Aus der Traube in die Tonne, aus der Tonne in das Fass“. Begleitet wurden die Sängerinnen und Sänger am Piano von Marissa Heidebrecht. Für die musikalische Unterhaltung des restlichen Abends sorgte ein DJ. Bei Grilltem, kühlen Getränken und gemütlichem Beisammensein klang das gelungene Heidefest aus.

Zur Heideblüte im August laden die Chormitglieder seit den frühen 1980er Jahren ihre Angehörigen ein, um Dank zu sagen. Denn die Sangesbrüder opfern viel freie Zeit. 55 aktive

Mitglieder zählt der Chor. Junge Nachwuchssänger sind nicht in Sicht. „Wir müssen jetzt neue Wege gehen“, hatte MGV-Vorsitzender Dirk Berenbrinker im letzten Jahr angekündigt. Erstmals waren bei dem Heidefest Chorfreunde aus dem nieder-rheinischen Wachtendonk zu Gast, die ebenfalls Nachwuchsprobleme haben und eine „Modernisierung“ ihres Chors auf den Weg bringen wollen. Dazu gehört ein attraktives Lieder-Repertoire, das auch junge Sänger anspricht. Chorleiterin Erika Brause, die seit 2013 den Chor in Verl leitet, hat mit den Sängern bereits zahlreiche Hits wie „Atemlos“ oder „Es geht mir gut“ einstudiert.